

**Lehrveranstaltungsankündigung:**

**Dekonstruktion, Recht und Gerechtigkeit**  
**Zur politischen Relevanz französischer Gegenwartsphilosophie**

Engl. Kurztitel: Deconstruction, Law and Justice

LV-Typ: Vorlesung (VO), 2 std.

Ort, Zeit: Do, 9.00-10.30 Uhr, Universitätsstrasse 7 (NIG), HS 3D (Beginn: 7. Oktober)

Studienprogrammleitung Philosophie: Zuordnung M6.4

Unterrichtssprache: Deutsch

Inhalt: Ausgangspunkt der Vorlesung ist Jacques Derridas Vortrag „Gesetzeskraft. Vom »mystischen Grund« der Autorität“, den dieser im Oktober 1989 vor Juristen der Cardozo Law School in New York gehalten hatte. In dieser »keynote address« anlässlich einer Konferenz zum Thema »Deconstruction and the Possibility of Justice« finden sich zahlreiche Gesten der Philosophie der Dekonstruktion gebündelt – unter anderem auch der bemerkenswerte Satz „Die Dekonstruktion ist die Gerechtigkeit“, den es aus seinem Kontext heraus angemessen zu verstehen gilt. Obwohl dieser vielleicht wichtigste Vortrag Derridas vielfach zitiert wird und in seinem Anliegen auch breite Zustimmung gefunden hat, gibt es bis heute noch keine angemessene Lektüre und Interpretation der Fülle der darin enthaltenen Bezüge und Verweise in die abendländische Geistesgeschichte.

Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, anhand eines »close reading« dieses Vortrags unter Einbeziehung zahlreicher anderer zeitgenössischer wie klassischer Autoren der Frage nach der Möglichkeit einer Grundlegung des Rechts (wie auch dessen Verhältnis zu einem politisch relevanten Gerechtigkeitsverständnis) aus dem Gestus der Dekonstruktion als »Entlarvung von Konstruktionen« nachzugehen. Neben den aktuellen Fragen philosophischer, juridischer und politischer Grundlegungen von Recht und Gerechtigkeit wird insbesondere den Bezügen zur (spät-)antiken Rechtstradition, zu politisch-juridischen Sprechweisen des Mittelalters bis hin zur amerikanischen Bewegung der »Critical Legal Studies« durch Exkurse zu Giorgio Agamben, Michel de Certeau, Stanley Fish u.a. nachgegangen werden müssen.

Leistungsnachweis:

Mündliche Prüfung anhand der besprochenen Originaltexte.

Literatur:

Materialien zur VO werden auf der Homepage zur Verfügung gestellt: [www.peter-zeillinger.at](http://www.peter-zeillinger.at)